

Berlin, Sonnabend,

den 4. April 1891.

Die Zeitung erscheint in der Woche zwölfmal.

Abonnements-Preis: vierteljährlich für Berlin 7 Mk. 50 Pf. ohne Botenlohn; für ganz Deutschland und Oesterreich 9 Mk.

Für Frankreich, Belgien, England, Schweiz, Amerika etc. Kreuzband-SENDUNG 20 Mk. per Vierteljahr.

Abonnements werden angenommen: für Frankreich bei Aug. Ammel in Strassburg 1. E., für England bei Aug. Siegle in London, 30 Lime Street E. C., Cowie & Co. in London, 19 Gresham Street E. C.

Berliner

Börsen-Zeitung.

Abonnements werden angenommen bei allen Postanstalten, Zeitungs-Spediteuren und unserer Expedition.

Als Gratis-Belagen erscheinen:

- Submissions-Anzeiger, Hôtels- und Bäder-Anzeiger, Vollständige Zielungslisten der Preussischen Klassen-Lotterie, Allgemeine Verloosungs-Tabellen mit Restanten-Listen und viele andere wichtige tabellarische Übersichten.

Insertions-Gebühr:

die viergespaltene Zeile 40 Pf., Reclamatheil 80 Pf., die ganze Seite 200 Mk.

Expedition der Berliner Börsen-Zeitung: Berlin W., Kronenstrasse No. 37. — Annahme der Inserate: in der Expedition,

Inhalts-Verzeichniss.

Hauptblatt. Eisenbahn - Betriebsamt Berlin - Sommerfeld. Englischer Geldmarkt. Russisch-Holländische Anleihe v. 1815. Argentinische Papiere. Ostpreussische Südbahn. Ostpreussische Südbahn-Gesellschaft. Ostpreussische Südbahn. Schweizerische Centralbahn. Russische Südwestbahnen. Berliner Handels-Gesellschaft. Mitteldeutsche Credit-Bank. Preussische Boden - Credit - Actien-Bank. Rheinisch-Westfälische Bank. Zwickauer Börse. Montanwerthe. Steinkohlen-Preise.

Commandit-Gesellschaft Ludw. Loewe & Co. Norddeutsche Eiswerke. Deutsche Asphalt-Actien-Gesellschaft in Hannover. Actien-Brauerei-Gesellschaft Moabit. Lavarello & Co. in Genua. Belgrad. Concurs. Vorlesungen für junge Kaufleute. I. Beilage. Courszettel. — Productenbörse. II. Beilage. Bismarcksche Reichstags-Candidatur. Einfluss der Stromregulirung. General-Consul des Deutschen Reichs in Neapel. Königlich Niederländisches General-Consulat in Hamburg. Verein der Cigarrenfabrikanten.

Der internationale Bergarbeiter-Congress in Paris. Wiener Handelsvertrags-Verhandlungen. Aussig-Teplitzer Eisenbahn. Deutsche Grundercredit-Bank zu Gotha. Hildesheimer Bank. Landwirtschaftliche Creditbank in Frankfurt a. M. Bergwerks-Actien-Gesellschaft Courl. Bergbau-Gesellschaft „Massen“. Zeche „Hannibal“. Oberhohndorf - Reinsdorfer Kohlen-eisenbahn. Production der Bergwerke. Salinen und Hüten. „Archimedes“ Actien-Gesellschaft für Stahl- und Eisen-Industrie. Dampf- und Spinnerei-Maschinenfabrik (vormals Wrede).

München-Dachauer Actiengesellschaft. Portland-Cementfabrik Hemmorn. Wien. Actien - Gesellschaft Dynamit Nobel. III. Beilage. Allgemeine Verloosungs-Tabelle. IV. Beilage. Blechwalzwerk Schulz Knaut. Sächsische Nähfadefabrik vorm R. Heydenreich zu Witzschdorf. Anglo-Continental-Guano-Actien. Dampfschiffgesellschaft Lavarello in Genua. Concurrenzgeschäftsbetrieb eines Gesellschafters. Procuristen u. s. w. gegenüber der Handelsgesellschaft/Banquiersgeschäfte. Stettin. Neue Stettiner Zuckersiedererei. Württembergische Baumwollspinnerei und Weberei in Esslingen.

Hierzu als III. Beilage: Allgemeine Verloosungs-Tabelle. No. 13.

Telegraphische Depeschen.

Königsberg 1. Pr., 4. April. (C. T. C.) Die Betriebsannahmen der Ostpreussischen Südbahn pr. März 1891 betragen nach vorläufiger Feststellung im Personenverkehr 64 188 M. im Güterverkehr 293 870 M., an Extraordinariaten 17 096 M., zusammen 375 154 M., darunter auf der Strecke Fischhausen - Palmnicken 4308 M., im März 1890 provisorisch 262 934 M., mithin gegen den entsprechenden Monat des Vorjahres mehr 112 220 M., im Ganzen vom 1. Januar bis 31. März 1891 1 056 677 M. (provisorische Einnahme aus Russischem Verkehr nach Russischem Stil), gegen provisorisch 730 150 M. im Vorjahre, mithin gegen den entsprechenden Zeitraum des Vorjahres mehr 266 527 M. gegen definitiv 839 201 M. im Vorjahre, mithin mehr 217 476 M.

Kiel, 4. April. (C. T. C.) Zu Ehren des Officiercorps der von der Ostafrikanischen Station heimgekehrten Kreuzercorvette „Carola“ fand gestern im Schlosse eine grössere Abendtafel statt, zu welcher der Generalfeldmarschall Graf Moltke, die Admirale und die Officiere der „Carola“ Einladungen erhalten hatten.

Kiel, 4. April. (C. T. C.) In Gegenwart Sr. Majestät des Kaisers. Ihrer königlichen Hoheit der Prinzessin Irene und einer zahlreichen Festgesellschaft wurde heute Vormittag um 10 1/4 Uhr durch Se. Königl. Hoheit den Prinzen Heinrich die Taufe des Kreuzers „D“ vollzogen, welcher den Namen „Falke“ erhielt. Der darauf stattgehabte Stapellauf verlief sehr glänzend.

Frankfurt a. M., 4. April. (Privat-Depesche der Berliner Börsen-Zeitung.) Die Direction der Frankfurter Transport-, Unfall- und Glasversicherungs-Actiengesellschaft schlägt für das Jahr 1890 8 % Dividende gegen 10 % im Vorjahre vor.

Dresden, 4. April. (C. T. C.) In der heute stattgehabten Generalversammlung der Dresdner Bank waren 28 Actionaire anwesend, welche 6803 Stimmen vertraten. Die vorgelegte Bilanz wurde mit Acclamation genehmigt, ebenso die Vorschläge der Verwaltung bezüglich der Gewinnvertheilung. Die Dividende von 10 % gelangt sofort zur Auszahlung. Die ausscheidenden Aufsichtsrathsmglieder wurden wieder, Herr Consul Wilhelm Knoop neugewählt.

Bernburg, 4. April. (Privat-Depesche der Berliner Börsen-Zeitung.) In der heutigen ordentlichen General-Versammlung der Actionaire der Vorm. Herzogl. Anhaltischen Maschinenbau-Anstalt und Eisengiesserei wurde die Dividende auf 6 % festgesetzt, welche sofort zur Auszahlung gelangt.

München, 4. April. (C. T. C.) Die Handelskammer von Oberbayern hat sich für möglichst landdauernde Zollverträge, aber gegen die Differentialzölle zu Gunsten Oesterreich-Ungarns auf Holz und Getreide, sowie gegen die Erhöhung des Lederzölles seitens der Schweiz und gegen die Beibehaltung des jetzigen Schokoladenzölles ausgesprochen.

Wien, 4. April. (Hirsch T. B.) Die Spinnerei von Heinrich Hanusch in Rosenthal bei Reichenberg ist in Zahlungsstockung gerathen und strebt einen Ausgleich an. Die Passiven sollen sich auf 300 000 fl. belaufen.

Wien, 4. April. (C. T. C.) Nach amtlicher Bekanntmachung wird die feierliche Eröffnung des Reichsrathes durch den Kaiser in Person am 11. d. M. Mittags stattfinden.

Wien, 4. April. (C. T. C.) Die Ausstellung Orientalischer Teppiche wurde heute in Anwesenheit des Erzherzogs Carl Ludwig und der Minister Fehr. von Prazak, Fehr. Gautsch von Frankenthurn, Marquis de Bacquehem und von Zaleski eröffnet.

Bern, 4. April. (C. T. C.) Die Bundesversammlung ertheilte dem in Paris wohnhaften Ingenieur Moritz Koechlin von Zürich die Concession für den Bau einer Bahn von Lauterbrunnen auf den Gipfel der Jungfrau. Der Inhaber der Concession hat indess vor dem Beginn des Baues der Bergstrecke durch Versuche den Nachweis zu führen, dass mit dem Bau und dem Betriebe der Bahn keine aussergewöhnlichen Gefahren für Leben und Gesundheit von Menschen verbunden sind.

Bern, 4. April. (Privat-Depesche der Berliner Börsen-Zeitung.) Der Nationalrath ertheilte die Concession zum Bau der Jungfrauabahn an die drei vereinigten Bewerber. — Die Unterhandlungen betreffend den Ankauf der Schweizer Centralbahn dürften noch im Verlaufe der gegenwärtigen Session günstig endigen. — Am Montag findet im Bernischen grossen Rath die Abstimmung über die Subvention von einer Million Franken für den Simplon-Tunnel statt.

Paris, 4. April. (C. T. C.) In einer gestern zu Cligny stattgehabten Versammlung der Bergarbeiter felerte Caumain die Revolution als das Mittel, welches zur Gründung eines aus den vereinigten Staaten von Europa bestehenden Staatenbundes führen werde. Schröder beglückwünschte die Französischen Arbeiter, welche überall Proseleten machten. Für die Deutschen Socialisten gebe es keine Grenzen, das Vaterland sei da, wo man grosse Freiheiten geniessen könne; die Socialisten müssten daran arbeiten, den Krieg aus der Welt zu schaffen.

Paris, 4. April. (C. T. C.) Bergarbeiter-Congress. Zu Beginn der Vormittagssitzung brachte Basly die gestrigen Tumulte zur Sprache und bezeichnete die Anarchisten als Urheber derselben. Sodann zogen die Deutschen Delegrirten ihren dem Antrage Defuet analogen An-

trag zurück, worauf die Abstimmung erfolgte. Die Deutschen, Französischen und Belgischen Delegrirten beschlossen einstimmig den Antrag Defuet in folgender Fassung: „Der Congress spricht die Meinung aus, dass zur Erreichung des Achtstunden-Tages ein allgemeiner Ausstand der Bergarbeiter in Deutschland, Belgien, Frankreich, England und Oesterreich-Ungarn nöthig werden könnte. Der Congress ladet die Regierungen und gesetzgebenden Körperschaften der verschiedenen Staaten ein, sich ins Einvernehmen zu setzen über ein internationales Abkommen betreffend das Studium einer besonderen Gesetzgebung für die arbeitenden Klassen.“ Dem Antrage stimmten in dieser Fassung auch 34 von den Englischen Delegrirten zu, während sich 5 gegen denselben aussprachen.

London, 3. April. (Hirsch T. B.) Wie hier verlautet, habe sich Caprivi, im Auftrage des Deutschen Kaisers, bei der Italienischen Regierung über die jüngsten Erklärungen Rudinis beschwert, nach welchen Italien den Dreibund nur als Defensiv-Allianz betrachte. Solche Acusserungen seien dazu angethan, den Dreibund zu schwächen, während es doch Pflicht der Mitglieder desselber sei, denselben zu stärken. (?)

London, 4. April. (C. T. C.) Dem „Bureau Reuter“ wird aus Simla vom Heutigen gemeldet: Lieutenant Grant, der mit 80 Mann von Tamu aufgebrochen war, hat an den Kämpfen, die am 31. März bei dem Fort in der Nähe von Manipur stattgefunden haben, theilgenommen. Es werden Truppen als Verstärkung für Grant abgesandt, weil befürchtet wird, dass das Fort von den Manipuris in Massen angegriffen werden wird. Das Detachement Grants war wenige Tage vor Ausbruch des Aufstandes in Manipur von Tamu ausgezogen, so dass er von demselben keine Kenntniss erlangen konnte. Grant befindet sich gegenwärtig isolirt inmitten der Manipuris.

Mailand, 4. April. (C. T. C.) Die Einnahmen des Italienischen Mittelmeer-Eisenbahn-Netzes während der dritten Decade des Monats März 1891 betragen nach provisorischer Ermittlung im Personenverkehr 1 578 920 Lire im Güterverkehr 2 141 659 Lire, zusammen 3 720 579 Lire gegen 3 603 766 Lire in der gleichen Periode des Vorjahres, mithin mehr 116 813 Lire.

Mailand, 4. April. (Privat-Depesche der Berliner Börsen-Zeitung.) In Livorno hat die Schiffbaufirma Orlands mangels Beschäftigung den grössten Theil ihrer Arbeiter entlassen; aus demselben Grunde wird daselbst das Stabilimento metallurgico zu Ende dieses Monats zu nächst vorübergehend die Werkstätten gänzlich schliessen. — Die Passiven des Hauses Rodocanacchi betragen drei Millionen Lire, die Activen sollen kaum nennenswerth sein. — Die hiesige Juwelierfirma M. Bonino & Figlio befindet sich in Zahlungsstockung.